

Matthias Jocham schreibt am 14.07.2024:

„Meine drei Mitfahrer haben auf der Heimreise einen Bericht über die Zoom8 WM verfasst.“

Zoom8 WM 2024 Warnemünde

Gleich zu Beginn der Sommerferien machten sich 15 österreichische Zoom8 SeglerInnen (13 Buben und 2 Mädchen) auf den Weg nach Warnemünde, um an der jährlichen Weltmeisterschaft teilzunehmen.

Während die ostösterreichischen SeglerInnen schon eine Woche davor zum trainieren angereist sind, kamen die Salzburger pünktlich zum Start der Veranstaltung.

Bei den Trainingswettfahrten mit dem estnischen Team am Tag vor der WM konnten wir unsere erste Erkenntnis gewinnen: Die Nordländer sind seglerisch nicht "auf der Nudelsuppn daher geschwommen".

- Erkenntnis Nummer zwei folgte beim Practice Race am Sonntag: Flagge O, legales Pumpen beim Segeln, bereitet so manchen ÖsterreicherInnen Schwierigkeiten.
- WM Tag eins, Erkenntnis Nummer drei: An der Ostsee ist auch nicht immer Wind.
- WM Tag zwei brachte Erkenntnis Nummer vier: Wellen aus verschiedenen Richtungen machen es auch nicht gerade leichter und seglerische Fehler werden im anspruchsvollen Feld hart bestraft
- WM Tag drei, Erkenntnis Nummer fünf: Manchmal ist an der Ostsee auch Flaute.
- WM Tag vier, Erkenntnis Nummer sechs: Ohne Wind wird an der Ostsee nicht gesegelt.
- WM Tag fünf, Erkenntnis Nummer sieben: Am Meer sind die Wellen höher als am Mattsee.
- Erkenntnis Nummer acht: Man kann mit der internationalen Seglergemeinde eine ziemliche Gaudi haben und Däninnen sind ziemlich fesch.
- Erkenntnis Nummer neun: Die Zoom WM 2024 war eine schöne Veranstaltung. Bei sechs gesegelten (bei zehn ausgeschriebenen) Wettfahrten konnte Felix Rhomberg (UYCMA) als bester Österreicher Platz 8 erreichen. Dahinter mit Platz 16 Paul Michaelis (UYCT) und Platz 19 Xaver Auer vom (UYCMA).
- Erkenntnis Nummer zehn: Die Zoom8 ist eine coole, freundliche und hilfsbereite Klasse. Zusammenhalt und Freundschaften sind hier wichtiger als Ergebnisse. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der nächsten Regatta am Traunsee.

Wir bedanken uns bei den Trainern Max Fitzinger, Peter Graf und Roland Reischl, bei unseren Eltern, beim Segelverband und allen anderen, die uns diese WM Teilnahme ermöglicht haben.

Paul Michaelis	(UYCT)
Sebastian Gsell	(SCT)
Felix Rhomberg	(UYCMA)